



II-5072 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

DER BUNDESKANZLER

Z1. 353.110/87-I/6/88

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2

Tel. (0222) 66 15/0

1. August 1988

2273 IAB

1988 -08- 02

ZU 227713

An den
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ettmayer und Kollegen haben am 31. Mai 1988 unter der Nr. 2277/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Abgrenzung der Förderungsmittel für die Gedenkfeiern anlässlich des Jahres 1938 und für 100 Jahre Sozialdemokratie in Österreich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Welche einzelnen detaillierten Veranstaltungen (wie z.B. Vorträge, Symposien, Gedenkfeiern etc.), Projekte und sonstige Vorhaben anlässlich des Gedenkens an das Jahr 1938 wurden von Ihrem Ressort mit welchen Kosten veranstaltet (bitte einzeln anführen)?
- 2) Welche einzelnen detaillierten Veranstaltungen (wie z.B. Vorträge, Symposien, Gedenkfeiern etc.), Projekte und sonstige Vorhaben anlässlich des Gedenkens an das Jahr 1938 wurden mit wieviel Mittel Ihres Ressorts gefördert (bitte einzeln anführen)?
- 3) Welche Broschüren, Festschriften, Bücher etc. wurden in welcher Auflage aus Anlaß des Gedenkjahres 1938 von Ihrem Ressort herausgegeben und welche Broschüren, Festschriften, Bücher etc. sollen im heurigen Jahr zu diesem Thema noch in Auftrag gegeben werden?
Wie hoch waren bzw. werden die Kosten dieser Broschüren, Festschriften, Bücher etc. sein?
Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser Aufträge be-
traut?
Wer sind die Adressaten dieser Broschüren, Festschriften, Bücher etc?

- 2 -

- 4) Welche Broschüren, Festschriften, Bücher, etc. wurden in welcher Auflage aus Anlaß des Gedenkjahres 1938 von Ihrem Ressort gefördert und welche Broschüren, Festschriften, Bücher etc. sollen im heurigen Jahr zu diesem Thema noch gefördert werden?
Wie hoch waren die dafür verwendeten Budgetmittel im einzelnen (bitte detailliert anführen)?
- 5) Welche Lieferungen und Leistungen wurden von Auftragnehmern aus Anlaß des Gedenkjahres 1938 für Ihr Ressort erbracht?
Wie hoch waren die dafür aufgewendeten Budgetmittel und zu Lasten welcher finanzgesetzlicher Ansätze wurden diese Lieferungen und Leistungen bezahlt?
Handelt es sich bei diesen Lieferungen und Leistungen um einmalige bzw. um wiederkehrende Leistungen (Dauerschuldverhältnisse)?
Sind diese Leistungen ordnungsgemäß abgeschlossen und abgerechnet worden?
- 6) Welche weiteren Ressortausgaben wurden aus diesem Anlaß getätigt (bitte einzeln anführen)?
- 7) Welche Flugschriften, Prospekte und sonstigen Aussendungen wurden in welcher Auflage aus Anlaß des Gedenkjahres 1938 von Ihrem Ressort herausgegeben bzw. veranlaßt und welche Flugschriften, Prospekte und sonstigen Aussendungen sollen im heurigen Jahr zu diesem Thema noch in Auftrag gegeben werden?
Wie hoch waren bzw. werden die Kosten dieser Flugschriften, Prospekte und sonstigen Aussendungen sein?
Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser Aufträge beauftragt?
Wer sind die Adressaten dieser Flugschriften, Prospekte und sonstigen Aussendungen?"
- 8) Wieviele Zeitungsinserate wurden aus Anlaß des Gedenkjahres 1938 von Ihrem Ressort in Auftrag gegeben und welche Zeitungsinserate sollen im heurigen Jahr zu diesem Thema noch in Auftrag gegeben werden?
- 9) Wurden seitens Ihres Ressorts Plakataktionen anlässlich des Gedenkens an das Jahr 1938 durchgeführt bzw. sollen im heurigen Jahr noch Plakataktionen durchgeführt werden?
In welcher Stückzahl wurden bzw. werden die Plakate gedruckt?
Wie hoch sind die Kosten für Entwurf, Druck und Affichierung dieser Plakate?
Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser Aufträge beauftragt?
Wann wurden bzw. werden die Plakataktionen durchgeführt?
- 10) Wurden bzw. werden seitens Ihres Ressorts anlässlich des Gedenkens an das Jahr 1938 Aufträge an Meinungsforschungsinstitute vergeben?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 3 -

Einleitend halte ich fest, daß dem Bundeskanzleramt für die Förderung bzw. Veranstaltung von Aktionen im Rahmen des Gedenkjahres 1988 Budgetmittel in der Höhe von S 20 Mio zur Verfügung standen. Davon sind - nach Bindung eines Betrages von S 10 Mio als Bundesbeitrag zur Renovierung der Synagoge Seitentetengasse - S 10 Mio für die Förderung von Einzelprojekten verblieben. Aus diesen Budgetmitteln wurden die in der Beantwortung der Fragen 2 und 4 angeführten Projekte finanziert. Die übrigen in der Anfragebeantwortung genannten Kosten wurden aus laufenden Budgetmitteln getragen.

Ein - wie in der Anfrage behauptet wird - Zusammenhang zu den Budgetmitteln, die für einzelne im öffentlichen Interesse gelegene Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums der österreichischen Sozialdemokratie herangezogen werden, besteht nicht.

Zu Frage 1:

Das Bundeskanzleramt ist bei den nachstehenden Gedenkveranstaltungen vom 11. März 1988 als Veranstalter bzw. Mitveranstalter aufgetreten:

- Kranzniederlegung an der Gedenkstätte Äußeres Burgtor; Kosten: 13.850,50.
- Sondersitzung der Bundesregierung
- Gedenkstunde 1938 - 1988, am Freitag, dem 11. März 1988 in der Wiener Hofburg, Zeremoniensaal; Kosten: 179.754.
- Gedenkstunde der Jugend zum März 1983, am Freitag, dem 11. März 1988 im Großen Musikvereinssaal; Kosten: 394.259,50.

Zu Frage 2:

Folgende Veranstaltungen (Vorträge, Symposien, Gedenkfeiern etc.), Projekte und andere Vorhaben anlässlich des Gedenkens an das Jahr 1938 wurden bisher aus Budgetmitteln des Bundeskanzleramtes gefördert:

- 4 -

Gastspiel der Wiener Kammeroper bei Bloomsbury Festival mit dem Werk von Viktor Ullmann "Der Tod dankt ab"

850.000,--

Veranstaltung der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen und des Komitees Mauthausen aktiv vom 15. Mai 1988 im KZ Mauthausen

800.000,--

Ausstellung "Bücherverbrennungen" der Österreichischen Gesellschaft für Kulturpolitik

300.000,--

Aktion "Schüler forschen Zeitgeschichte" des Österreichischen Kulturservice

1,200.000,--

Aufführungen von Dokumentarfilmen zum Märzgedenken durch das Österreichische Filmmuseum

250.000,--

Aufführung von Spielfilmen zum Märzgedenken durch das Österreichische Filmarchiv

200.000,--

Ausstellung "Zeitgeist wider den Zeitgeist" (Verein der Freunde der Hochschule für Angewandte Kunst)

300.000,--

Forschungsprojekt der ARGE Region - Kultur

700.000,--

Forschungsprojekt "Antisemitismus im Film"

350.000,--

- 5 -

Ausstellung "Geschichte der Juden in Ungarn"
(Freunde des Beth Hatefutsoth)

80.000,--

Wanderausstellung für Schulen "Lebensläufe"

220.000,--

Herstellung von 3 Synagogenmodellen für eine Ausstellung, Prof. Kurt Schubert,
Institut für Judaistik

100.000,--

Aktion "Wiedersehen mit Österreich (DOW, KommRat Mohl)

300.000,--

Aufführung der "Gurre-Lieder" von Arnold Schönberg durch das European
Community Youth Orchestra

500.000,--

Projekte des Slowenischen Kulturverbandes zum Thema "1938 und die Kärntner
Slowenen"

500.000,--

Österreichischer Bundesjugendring, Großveranstaltung europäischer Jugendver-
bände zum Thema "Europa und Faschismus", Döbriach, Juli 1988

1,200.000,--

Zu Frage 3:

Anlässlich des Gedenkens an das Jahr 1938 wurden folgende Broschüren herausge-
geben:

- 6 -

ÖDOK "Die Erste Republik 1918 - 1938"

Auflage: 10.600 Exemplare deutsch
9.400 Exemplare englisch
5.100 Exemplare französisch
2.500 Exemplare spanisch

Herstellung: Firma ELBEMÜHL, Altmannsdorfer Straße 154-156, 1232 Wien,
Kosten inkl. MWSt: S 272.126,--

ÖDOK "Widerstand und Verfolgung in Österreich, 1938 - 1945"

Auflage: 10.000 Exemplare deutsch
15.000 Exemplare englisch
3.500 Exemplare französisch
2.900 Exemplare spanisch

Herstellung: Firma GISTEL-Druck, Münzgasse 6, 1030 Wien
Kosten inkl. MWST: S 787.875,--

ÖDOK "Maßnahmen der Republik Österreich zugunsten bestimmter politisch, religiös oder abstammungsmäßig Verfolgter seit 1945"

Auflage: 7.200 Exemplare deutsch
6.000 Exemplare englisch
3.500 Exemplare französisch
1.500 Exemplare spanisch

Herstellung: Universitäts-Buchdruckerei STYRIA, Schönaugasse 64, 8011 Graz
Kosten inkl. MWSt: S 98.560,--

ÖDOK "Österreich, Fin de siècle - Erste Republik, 1880 - 1938"

Auflage: 10.000 Exemplare deutsch
11.000 Exemplare englisch
3.500 Exemplare französisch
3.000 Exemplare spanisch
2.300 Exemplare italienisch

Herstellung: NORBERTUS-Druck, Kollergasse 7-9, 1030 Wien
Kosten inkl. MWSt: S 259.600,--

- 7 -

Broschüre "Der gewaltsame Anschluß 1938"

Auflage: 4.800 Exemplare deutsch
3.700 Exemplare englisch

Herstellung: Fa. R.G. UHL, Dr. Neumanngasse 2, 1235 Wien

Kosten inkl. MWSt: S 43.015,50

Die oben genannten Broschüren werden im In- und Ausland unentgeltlich an Interessenten abgegeben.

Zu Frage 4:

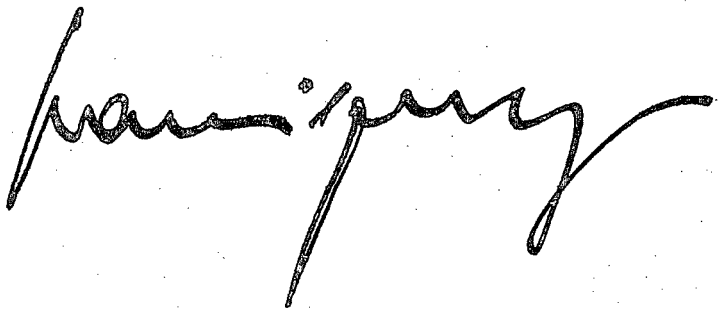
Gefördert wurden die Herausgabe des Buches "Reden an Österreich" durch den Residenzverlag mit S 300.000,--, die Publikation des Symposiums "Vertriebene Vernunft" durch das Ludwig Boltzmann-Institut für die Geschichte der Gesellschaftswissenschaften mit S 110.000,-- und die Herausgabe einer pädagogischen Anleitung für Besuche ehemaliger Konzentrationslager durch Schulklassen mit S 300.000,--.

Zu den Fragen 5 bis 8:

Keine.

Zu den Fragen 9 und 10:

Nein.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Kainig', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.